



Kardiologie

Innovation in der Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten

Lungenhochdruck: sGC Stimulator (Riociguat)

Bedarf:

Der Lungenhochdruck bzw. die pulmonale Hypertonie (PH) ist eine seltene chronische Erkrankung, die ohne Behandlung lebensbedrohlich sein kann. Sie wird relativ spät erkannt, da sie anfänglich nur unspezifische Beschwerden bereitet. Kennzeichnend für die PH ist ein zunehmender Anstieg des Blutdrucks im Lungenkreislauf mit verschlechterter Sauerstoffaufnahme. Dies führt zur körperlichen Leistungsminderung, Kreislaufstörungen und zur Atemnot sogar im Liegen. Ohne eine Behandlung kann es zum Herzversagen kommen. Den Patienten fällt es schwer, längere Strecken zurückzulegen und am normalen täglichen Leben teilzunehmen. Die Behandlungsmethoden für PH-Patienten sind bisher begrenzt. Eine der bereits etablierten Therapieoptionen bei Lungenhochdruck ist das Prostazyklin-Analogon Iloprost von Bayer Schering Pharma.

Lösung:

Ziel der Forschung war es nun, das Potential von Stimulatoren der löslichen Guanylatcyclase, einem Enzym, welches über den Stickstoffmonoxid (NO) -Signalweg wirkt, bei verschiedenen Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu untersuchen. Riociguat, ein sGC (soluble Guanylate Cyclase) Stimulator ist ein viel versprechendes Produkt gegen chronisch thromboembolische pulmonale Hypertonie (CTEPH) und pulmonal arterielle Hypertonie (PAH). Mit der neuartigen Substanz scheint eine neue Behandlungsoption für Lungenhochdruck gefunden zu sein. Der orale Wirkstoff stimuliert die lösliche Guanylatcyclase (sGC) direkt und unabhängig von NO und fördert die Bildung von zyklischem Guanosinmonophosphat (cGMP) – einem Botenstoff, der u.a. Blutgefäße erweitert, blutdrucksenkend wirkt und gewebsschützende Effekte vermittelt. Außerdem versetzt Riociguat die Guanylatcyclase in einen Status, der sie empfindlicher für die

Wirkungen des körpereigenen NO macht. Bislang sind keine Medikamente erhältlich, denen dieses innovative Wirkprinzip zugrunde liegt.

Umsetzung:

Bisherige klinische Studien weisen auf ein gutes Sicherheitsprofil des sGC Stimulators hin: Kürzlich abgeschlossene Phase II Studien zeigen ermutigende Ergebnisse. In der Studie nahmen 75 Patienten, die an chronisch thromboembolischem oder pulmonalem arteriellen Lungenhochdruck leiden, 12 Wochen lang dreimal täglich Riociguat ein. Das Medikament wurde gut vertragen und zeigte ein gutes Sicherheitsprofil. Die Phase III mit Riociguat wird voraussichtlich Ende 2008 initiiert. Das Potential von Riociguat für andere Formen pulmonaler Hypertonien wird zurzeit in Phase II Studien untersucht.

Ansprechpartner:

Janine Tychsen, Tel.: 030/468-193183

E-Mail: janine.tychsen@bayerhealthcare.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.